
Jahresbericht 2001



Verein und Mitglieder

Der Verein "Kaskade e.V." wurde am 13.04.2000 in Coesfeld aus einem von Dr. Rolf Lütke-meier initiierten Gesprächskreis betroffener Eltern gegründet. Vereins-zweck ist satzungsgemäß die Förderung von außergewöhnlich begabten und hoch begabten Kindern und Jugendlichen.

Kaskade ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister des Amtsgerichtes Coesfeld: VR 594), der seitens des Finanzamtes Coesfeld wegen Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung als gemeinnützig anerkannt wurde. Auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses der Stadt Coesfeld wurde der Verein im Februar 2001 auch als Träger der freien Jugendhilfe (gem. § 75 SGB VIII) anerkannt.

An der Gründungsversammlung haben insgesamt 17 Erwachsene teilgenommen und als Gründungsmitglieder die beschlossene Satzung unterzeichnet. Nach Auf-nahme der Kinder und weiterer bekannter Familien belief sich die Gesamt-Mitgliederzahl zum 30.06.2000 zunächst auf 45 Personen. Zum 31.12.2000 konn-ten wir einen Mitgliederbestand von 66 Personen verzeichnen (34 Erwachsene und 32 Kinder). Bis 31.12.2001 stieg die um Kündigungen bereinigte Mitgliederzahl auf insgesamt 85 Personen (45 Erwachsene und 40 Kinder) an.

Maßnahmen, Veranstaltungen, Projekte

Wie schon im ersten Jahr unserer Existenz haben wir auch in 2001 einige Veran-staltungen durchgeführt, deren Schwerpunkte im Bereich der außerschulischen Angebote für die Kinder sowie der Informations- und Aufklärungsarbeit lagen.

Kinder-Veranstaltungen

Speziell für Kinder/Jugendliche wurden folgende Maßnahmen angeboten:

- Einführung in die Erstellung von Internetseiten mit HTML am 10.02.2001
- Einführungskurs in das Schachspiel im April/Mai 2001
- Einführungskurs in die Astronomie im Mai/Juni 2001
(Nach Differenzen mit dem Leiter musste der Kurs nach zwei Terminen abgebrochen werden.)
- praktische Zahnmedizin und Notfallmedizin für Kinder am 23.06.2001
(Herzlichen Dank an Ulrich Munkes und Katharina Munkes sowie ihren Helfern aus der Zahnarzt-praxis für diese sehr gelungene Veranstaltung und die Ihnen in diesem Zusammenhang entstan- denen Bemühungen und Kosten.)
- Einführungs- und Aufbaukurs Schach im September/Oktober/November 2001
(Der Kurs ist leider mangels Nachfrage nicht zustande gekommen.)
- Kreatives Basteln (Bunt- u. Geschenkpapier selber machen) am 28.10.2001
- Computer „verstehen“ im November/Dezember 2001
- Tagesfahrt für die ganze Familie zum Universum Science Center in Bremen am 11.11.2001
- Spiel- und Klönnachmittag am 09.12.2001

offener Gesprächskreis

Im Abstand von ca. 6 Wochen boten wir auch in 2001 einen offenen Gesprächskreis für Eltern und andere Interessierte an. Dieser Kreis sollte die Möglichkeit des ständigen Austausches mit anderen - ggf. auch betroffenen - Personen bieten und stellt insbesondere für Vereinsfremde eine Möglichkeit dar uns kennen zu lernen. Diese Möglichkeit wurde - wohl in Folge verstärkter Informationsarbeit (Flyer, Vortrag FBS, Internet) - in den letzten Monaten regelmäßig von jeweils ca. 2-4 „Neuen“ genutzt, die meist schon vorab Kontakt aufgenommen haben.

Information und Aufklärung

Nachdem dieser Bereich zu Beginn unserer Arbeit im Hintergrund stand, konnten in 2001 schon beachtliche Fortschritte in Sachen Information und Aufklärung erzielt werden. Beispiele sind: Zu erwähnen sind hier die Bemühungen des Vorstandes hinsichtlich der Erstellung eines Informations-Faltblattes (Flyer), einer Veröffentlichung zum Thema Hochbegabung in der örtlichen Presse sowie der Information insbesondere von Pädagogen in Kindergärten und Schulen.

- Nach mühevoller Kleinarbeit und mit Unterstützung externer Helfer konnten wir zur letzten Jahreshauptversammlung am 15.03.2001 unser Infoblatt (Flyer) vorstellen. Die Kosten einer Erstauflage in Höhe von 2.000 Stück hat ein Förderer übernommen, der nicht genannt werden möchte. Vielen Dank noch einmal an alle, die daran mitgearbeitet haben!
Die Flyer wurden u.a. dem Schulrat beim Kreis Coesfeld zur Verfügung gestellt, der diese wiederum an die Grundschulen im Kreis weitergegeben hat. Auch Mitarbeiter der Bezirksregierung Münster (Herr Achilles, Frau Brauner) die Fortbildungsseminare für Lehrer weiterführender Schulen durchgeführt haben, verteilten unsere Flyer bei diesen Gelegenheiten.
- In Zusammenarbeit mit dem Jugendamt der Stadt Coesfeld haben wir am 25.04.2001 eine Informationsveranstaltung für die Erzieherinnen und Erzieher der Coesfelder Kindergärten durchgeführt. Die Resonanz war mit einer Teilnehmer(innen)zahl von rund 50 Erzieherinnen sehr gut. Seit dieser Veranstaltung konnten wir durch einige Rückmeldungen erfreulicherweise bereits eine größere Sensibilität im Hinblick auf evtl. Hochbegabung schon im Kindergartenalter feststellen. Wir streben daher entsprechende Veranstaltungen auch für den Bereich anderer Jugendämter in unserem Einzugsbereich (Stadt Dülmen, Kreis Coesfeld) an. Ob diese allerdings - wie das Jugendamt der Stadt Coesfeld - die entstehenden Kosten für eine(n) kompetente(n) Referenten/Referentin in voller Höhe tragen werden erscheint sehr fraglich. An dieser Stelle ein Dank an die Adresse des Jugendamtes der Stadt Coesfeld.
- Nach einem Gespräch mit dem hier zuständigen Schulrat im November 2000 wurden zwischenzeitlich mehrere Informationsveranstaltung(en) für die Lehrerschaft oder das leitende Personal in den Grundschulen durchgeführt. Auch in diesem Bereich glauben wir schon ein wenig Bewegung seitens der Schulen feststellen zu können, was aber noch keineswegs als ausreichend in unserem Sinne bezeichnet werden kann.
- Am 21.06.2001 habe ich eine erste Version unserer Internetseiten „ins Netz gestellt“. Das Angebot erfreut sich seit dem steigender Beliebtheit, so dass wir bisher insgesamt rund 7.400 Besuche verzeichnen konnten. Derzeit wird die Adresse www.kaskade.org durchschnittlich mehr als 40 x täglich aufgerufen. Daraus ergeben sich viele telefonische (Dr. Lütke-meier/Dr. Munkes) und E-Mail-Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet zum Thema Hochbegabung bei Kindern.

- Auf unsere Vermittlung hat die Hochbegabten-Beraterin Doris Meyer (Haminkeln) am 01.10.2001 an der Familienbildungsstätte Coesfeld einen Vortrag mit dem Thema "Hochbegabte brauchen Chancen" gehalten. Der Vortrag war mit ebenfalls rund 50 Hörern und Hörerinnen recht gut besucht. Hier streben wir einen weiteren Vortrag an, dessen Referent und Thematik allerdings noch abzuklären ist.
- Bewusst im Vorfeld des Vortrags an der FBS wurde ebenfalls auf unsere Initiative in der örtlichen Presse (Allgemeine Zeitung) am 29.09.2001 ein Artikel abgedruckt, in dem Herr Dr. Fischer (Internationales Centrum für Begabungsforschung der Universitäten Münster und Nijmegen - ICBF) in Interview-Form Fragen zum Thema Hochbegabung beantwortete.

Fazit und Ausblick

Insgesamt glauben wir auch für das Jahr 2001 sagen zu können, dass wir wieder Einiges für die notwendige Förderung und Forderung hoch begabter Kinder bewegt haben und soweit zufrieden sein können. Es gibt jedoch noch sehr viel zu tun, so dass wir auch in den nächsten Jahren weiter an der Verwirklichung unserer Ziele arbeiten müssen. Vielleicht kommt uns dabei entgegen, dass das Thema Hochbegabung langsam auch in der breiten Öffentlichkeit „salonfähig“ zu werden scheint, nicht zuletzt auf Grund der Ergebnisse der in 2001 veröffentlichten Pisa-Studie. Hier scheint allerdings fraglich zu sein, ob die Konsequenzen die die Politiker letztlich daraus ziehen werden, auch tatsächlich den Zielen die wir und eine immer größer werdende Zahl weiterer Initiativgruppen verfolgen entgegen kommen werden.

Nachdem in 2000 neue Kontakte zu betroffenen und interessierten Personen fast ausschließlich durch Mundpropaganda geknüpft wurden, hat in 2001 verstärkte Öffentlichkeitsarbeit (Flyer an Kindergärten und Schulen, Info-Veranstaltungen, Presseartikel und nicht zuletzt auch unserer Internet-Präsenz) zu einem größeren Bekanntheitsgrad unseres Vereins und daraus resultierend einer Stärkung durch neue Mitglieder geführt.

Zusammengefasst kann man sagen, dass wir wieder Fortschritte im Sinne der Förderung hoch begabter Kinder und Jugendlicher erzielt haben, allerdings sicher noch kein Anlass besteht sich auf den Lorbeeren auszuruhen!

Es gibt auch in diesem Jahr noch (zu) viele Dinge die es in Angriff zu nehmen gilt!

Coesfeld, 14.03.2002

für den Vorstand



Thomas Hemmen

Jahresbericht 2002



Verein und Mitglieder

Der Verein "Kaskade e.V." wurde am 13.04.2000 in Coesfeld aus einem von Dr. Rolf Lütke-meier initiierten Gesprächskreis betroffener Eltern gegründet. Vereins-zweck ist satzungsgemäß die Förderung von außergewöhnlich begabten und hoch begabten Kindern und Jugendlichen.

Kaskade ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister des Amtsgerichtes Coesfeld: VR 594), der seitens des Finanzamtes Coesfeld wegen Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung als gemeinnützig anerkannt wurde. Auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses der Stadt Coesfeld wurde der Verein im Februar 2001 auch als Träger der freien Jugendhilfe (gem. § 75 SGB VIII) anerkannt.

An der Gründungsversammlung haben insgesamt 17 Erwachsene teilgenommen und als Gründungsmitglieder die beschlossene Satzung unterzeichnet. Nach Auf-nahme der Kinder und weiterer bekannter Familien belief sich die Gesamt-Mitgliederzahl zum 30.06.2000 zunächst auf 45 Personen. Zum 31.12.2000 konn-ten wir einen Mitgliederbestand von 66 Personen verzeichnen (34 Erwachsene und 32 Kinder). Die jeweils um Kündigungen bereinigten Mitgliederzahlen stiegen weiter, und zwar bis 31.12.2001 auf insgesamt 85 Personen (45 Erwachsene und 40 Kinder) sowie bis zum 31.12.2002 auf insgesamt 122 Personen (65 Erwachsene und 57 Kinder).

Maßnahmen, Veranstaltungen, Projekte in 2002

Veranstaltungen für Kinder und Eltern

- Spiel- und Klönnachmittage am 03.03.2002 und 08.12.2002
- Astronomie für Kinder am 13.04.2002
(in Zusammenarbeit mit dem Verein Sternfreunde Münster e.V.)
- Apotheker und Pharmazie für Kinder am 04.05.2002
(Besuch einer Apotheke in Coesfeld)
- Segel- und Motorflug am 25.05.2002
(Workshop: Vorbereitung auf den Besuch des Segel- und Sportflugplatzes Borken-Hoxfeld)
- Segelflugplatz Borken-Hoxfeld (Kinder u. Eltern) am 08.06.2002
- kochen und backen (Familien-Brunch in der FBS) am 23.06.2002
- Radtour mit gemütlichem Abschluss (Kinder u. Eltern) am 06.07.2002
- Segeln auf dem Aasee (Schnupperkurs) am 15.09.2002
(in Zusammenarbeit mit der Segelschule Overschmidt, Münster)
- Spanisch für Kinder - Kooperation mit der VHS Coesfeld
(dieser Kurs ist mangels Nachfrage nicht zustande gekommen)
- Einführung in die EDV (3.-7. Schuljahr) - Kooperation mit der VHS Coesfeld am 02./03.11.2002
- Schnupperkurs Philosophie am 09.11.2002
(kostenloses Angebot von Frau Simone Mattern - vielen Dank!)
- Kardiologie für Kinder (Grundschüler) am 19.11.2002
(im St.-Vincenz-Hospital Coesfeld)

- Tagesfahrt zum Nixdorf Computermuseum in Paderborn am 24.11.2002
- Einführung Internet/E-Mail (3.-7. Schulj.) - Kooperation mit der VHS Coesfeld am 14./15.12.2002

offener Gesprächskreis

In 2002 haben wir unsere offenen Gesprächskreis für Eltern und andere Interessierte monatlich an jedem zweiten Donnerstag des Monats angeboten. Dieser Kreis sollte wie auch schon in 2000 und 2001 die Möglichkeit des ständigen Austausches mit anderen - ggf. auch betroffenen - Personen bieten und insbesondere für Vereinsfremde eine Möglichkeit darstellen uns kennen zu lernen. Diese Möglichkeit wurde durchschnittlich von jeweils ca. 2-4 „Neuen“ genutzt, die meist schon vorab Kontakt aufgenommen hatten.

Information und Aufklärung

Auch in 2002 konnten wir - nach unserem Einstieg in 2001 - wieder Fortschritte in Sachen Information und Aufklärung erzielen. Im Einzelnen haben wir folgende Aktionen initiiert:

- Darstellung unseres Vereins durch Presseartikel in der Allgemeinen Zeitung (Tageszeitung: Verbreitungsgebiet Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl, Gescher) und dem Stadtanzeiger Coesfeld (Wochenzeitung: Verbreitungsgebiet Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl, Havixbeck, Nottuln, Dülmen)
- Veranstaltungshinweise in den o.g. Zeitungen (Vorträge Drs. Pflüger, AG Begabtenförderung der Bezirksregierung - Frau Möllenbrink, Tagesfahrt zum Nixdorf Computermuseum in Paderborn)
- Auf entsprechende Anfrage haben Dr. Rolf Lütkemeier und Thomas Hemmen im April 2002 eine Arbeitsgemeinschaft von Kindergärten in Rosendahl und Coesfeld-Lette über das Thema Hochbegabung informiert und Antworten zu Fragen der Erzieherinnen gegeben.
- Im Zeitraum von April - Juni 2002 hat der Vorstand den Verein und seine Anliegen bei den Fraktionen im Rat der Stadt Coesfeld (CDU, SPD, FDP, Grüne/Bündnis 90) vorgestellt.
- In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Coesfeld haben konnten wir am 13.11.2002 im Rahmen der „1. WBK-Tage“ eine Vortragsveranstaltung für alle Interessierten mit dem Thema "(Hoch-) Begabt!? - Entdeckung, Förderung und Entwicklung begabter Kinder und Jugendlicher" anbieten. Referent war Drs. Robin Pflüger, Universität Nijmegen/Beratungsstelle Gaesdonck. Der Vortrag war mit rd. 50 Hörern gut besucht, so dass auch in 2003 ein weiterer Vortrag in Kooperation mit der VHS geplant ist.
- Ähnlich gut besucht war am 14.11.2002 der Vortrag von Frau Helga Möllenbrink, die in den Räumen der IKK Coesfeld die Arbeit der Arbeitsgruppe Begabtenförderung der Bezirksregierung Münster vorstellte.
- Unsere Internetangebot erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Am 21.06.2001 online gestellt konnten wir bis Ende 2002 insgesamt rund 22.000 Besuche verzeichnen konnten. In den letzten Monaten des Jahres wurde die Adresse www.kaskade.org durchschnittlich mehr als 60 x täglich aufgerufen. Daraus ergaben sich weiterhin viele telefonische (Dr. Lütkemeier/Dr. Munkes) und E-Mail-Anfragen aus dem gesamten Bundesgebiet zum Thema Hochbegabung bei Kindern.

Kooperationen

Im 2. Halbjahr 2002 konnten wir die VHS Coesfeld für einige Angebote in Kooperation gewinnen. Die angebotenen Kurse für Kinder sind leider nicht alle gelaufen. Die Computerkurse „EDV-Einführung“ und „Internet/E-Mail“ waren gut besucht, während der Sprachkurs „Spanisch für Kinder (Grundschulalter)“ mangels Nachfrage abgesagt werden musste.

Im Interesse unseres Vereinsziels hat der Vorstand (Dr. Rolf Lütke-meier und Thomas Hemmen) Kontakt zu einer sich in Gründung befindlichen Elterninitiative in Stadtlohn aufgenommen und den Verein dort vorgestellt. Insbesondere wurde dabei die Notwendigkeit einer Kooperation der einzelnen Initiativen betont, damit die Förderangebote auf eine möglichst breite Basis gestellt werden können und etwa einzelne Kursangebote u.a. nicht mangels Teilnehmern abgesagt werden müssen.

Nach Kontakten auch mit einer Initiative in Borken wird voraussichtlich im Mai 2002 ein „Runder Tisch“ zusammen treten um über mögliche Kooperationsformen zu diskutieren.

Fazit und Ausblick

Wie schon in den ersten zwei Jahren unserer Existenz haben wir auch in 2002 wieder Fortschritte im Sinne der Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher erzielt.

Die im letzten Jahresbericht ausgesprochene Hoffnung, das nicht zuletzt auf Grund der Ergebnisse der in 2001 veröffentlichten Pisa-Studie unserer Arbeit entgegen kommen könnten, scheinen sich allerdings angesichts der zwischenzeitlichen Aktivitäten unserer Landesregierung in Sachen Bildungsreform nicht zu bewahrheiten. Die Pläne und Entwürfe scheinen dass das Thema Hochbegabung jedenfalls in unserem Sinne (Hochbegabung als mögliche Problemquelle) nicht zu berücksichtigen; ein Mehr an Förderung wird voraussichtlich nur den einfach zu „handhabenden“ leistungswilligen und leistungsfähigen Schülern zu Gute kommen. Lediglich die „flexible Schuleingangsphase“ mit der Möglichkeit die ersten zwei Schuljahre in einem bis drei Jahren zu durchlaufen könnte ein aus unserer Sicht guter Ansatz sein.

Es gilt daher auch weiterhin der Schlusssatz der letzten Jahresberichte:

Es gibt auch in diesem Jahr noch (zu) viele Dinge die es in Angriff zu nehmen gilt!

Coesfeld, 28.03.2003

für den Vorstand



Thomas Hemmen

Jahresbericht 2003



Verein und Mitglieder

Der Verein "Kaskade e.V." wurde am 13.04.2000 in Coesfeld aus einem von Dr. Rolf Lütke-meier initiierten Gesprächskreis betroffener Eltern gegründet. Vereins-zweck ist satzungsgemäß die Förderung von außergewöhnlich begabten und hoch begabten Kindern und Jugendlichen.

Kaskade ist ein eingetragener Verein (Vereinsregister des Amtsgerichtes Coesfeld: VR 594), der seitens des Finanzamtes Coesfeld wegen Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung als gemeinnützig anerkannt wurde. Auf Beschluss des Jugendhilfeausschusses der Stadt Coesfeld wurde der Verein im Februar 2001 auch als Träger der freien Jugendhilfe (gem. § 75 SGB VIII) anerkannt.

An der Gründungsversammlung haben insgesamt 17 Erwachsene teilgenommen und als Gründungsmitglieder die beschlossene Satzung unterzeichnet. Nach Auf-nahme der Kinder und weiterer bekannter Familien belief sich die Gesamt-Mitgliederzahl zum 30.06.2000 zunächst auf 45 Personen.

Der Mitgliederbestand entwickelte sich seitdem wie folgt:

Datum	Kinder	Erwachsene	gesamt
31.12.2000	32	34	66
31.12.2001	40	45	85
31.12.2002	57	65	122
31.12.2003	69	79	148

Maßnahmen, Veranstaltungen, Projekte in 2003

Veranstaltungen für Kinder und Eltern

- **Philosophiekurse**
(Samstags, 01.02., 15.02., 01.03., 15.03. und 29.03.2003; 2 Gruppen - 1.-4. Schuljahr und 5.-9. Schuljahr; Kursleitung: unser Mitglied Frau Simone Mattern - vielen Dank!)
- **Einführung in die EDV (3.-7. Schuljahr) am 15./16.03.2003**
(EDV-Kurs in Kooperation mit der VHS Coesfeld - leider nicht zustande gekommen)
- **Astronomie für Kinder (Einführung) am 05.04.2003**
(in Zusammenarbeit mit dem Verein Sternfreunde Münster e.V.)
- **Astronomie für Kinder (Aufbaukurs) am 06.04.2003**
(in Zusammenarbeit mit dem Verein Sternfreunde Münster e.V.)
- **Erlebnis Raumfahrt am 03.05.2003**
(Besuch der Ausstellung mit Führung im CentrO Oberhausen)
- **Kardiologie für Kinder (ab 5. Schuljahr) am 10.05.2003**
(Einführung in die Kardiologie im St.-Vincenz-Hospital Coesfeld)
- **Segelflieger - selbst gebaut (31.05.2003 und 21.06.2003)**
(Modellbau im Werkraum der FBS Coesfeld)
- **Meine eigene Homepage (5. - 9. Schuljahr) am 14./15.06.2003**
(EDV-Kurs in Kooperation mit der VHS Coesfeld)
- **Besuch des WDR und des Schokoladenmuseums am 19.06.2003**
(Kinder bis 4. Schuljahr - Tagesfahrt nach Köln)

- kochen und backen (Familien-Brunch in der FBS) am 29.06.2003
- Radtour mit gemütlichem Abschluss (Kinder u. Eltern) am 12.07.2003
- Tagesfahrt zu „Phänomenta“ in Lüdenscheid am 16.11.2003
- Spiel- und Klönnachmittag am 23.11.2003

offener Gesprächskreis

In 2002 haben wir unsere offenen Gesprächskreis für Eltern und andere Interessierte monatlich an jedem zweiten Donnerstag des Monats angeboten. Dieser Kreis sollte wie auch schon in 2000 und 2001 die Möglichkeit des ständigen Austausches mit anderen - ggf. auch betroffenen - Personen bieten und insbesondere für Vereinsfremde eine Möglichkeit darstellen uns kennen zu lernen. Diese Möglichkeit wurde durchschnittlich von jeweils ca. 2-4 „Neuen“ genutzt, die meist schon vorab Kontakt aufgenommen hatten.

Information und Aufklärung

In 2003 konnten wir in Sachen Information und Aufklärung im Einzelnen folgende Aktionen initiieren:

- Veranstaltungshinweise in der Allgemeinen Zeitung (Tageszeitung: Verbreitungsgebiet Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl, Gescher) und dem Stadtanzeiger Coesfeld (Wochenzeitung: Verbreitungsgebiet Coesfeld, Billerbeck, Rosendahl, Havixbeck, Nottuln, Dülmen)
(Gesprächskreise und Tagesfahrt zur „Phänomenta“ in Lüdenscheid)
- In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Coesfeld haben wir am 01.04.2003 im Wissen-Bildung-Kultur (WBK) in Coesfeld eine Vortragsveranstaltung für alle Interessierten mit dem Thema "Hochbegabte Kinder - Erkennung, Diagnostik, Förderung " anbieten. Referentin war die Psychologin Drs. Stephanie Derksen, Universität Nijmegen/Beratungsstelle Gaesdonck. Der Vortrag war mit rd. 60 Hörern gut besucht, so dass auch in 2004 ein weiterer Vortrag in Kooperation mit der VHS organisiert werden soll.
- Nur für unsere Mitglieder boten wir am 17.05.2003 einen Vortrag zum Thema „Lerntherapie - Motivation, Lerntechniken ... „ im Seminarraum der Fa. Coelan in Coesfeld an. Referentin war hier die Psychologin Frau Dr.rer.nat. G. Ruff (Vreden). Als vereinsinterne Veranstaltung war der Vortrag mit rd. 25 Hörern ebenfalls gut besucht.
- Unsere Internetangebot erfreut sich weiterhin steigender Beliebtheit. Am 21.06.2001 online gestellt konnten wir bis Ende 2003 insgesamt rund 46.800 Besuche verzeichnen konnten. Im Durchschnitt des Jahres wurden Seiten der Adresse www.kaskade.org durchschnittlich mehr als 70 x täglich aufgerufen. Daraus ergaben sich weiterhin viele telefonische (T. Hemmen/Dr. Lütkemeier/Dr. Munkes) und E-Mail-Anfragen (T. Hemmen) aus dem gesamten Bundesgebiet zum Thema Hochbegabung bei Kindern.

Kooperationen

Im 1. Halbjahr 2003 konnten wir wieder einige Maßnahmen in Kooperation mit der VHS Coesfeld anbieten. Von den angebotenen Computerkursen für Kinder „EDV-Einführung“ und „Meine eigene Homepage“ musste der erstere leider mangels Nachfrage abgesagt werden. Der Vortrag "Hochbegabte Kinder - Erkennung, Diagnostik, Förderung " von der Psychologin Drs. Stephanie Derksen (Universität

Nijmegen/Beratungsstelle Gaesdonck) war mit rd. 60 Hörern gut besucht, so dass auch in 2004 ein weiterer Vortrag organisiert werden soll (s.o.).

Im Interesse unseres Vereinsziels hat der Vorstand (Dr. Rolf Lütke-meier und Thomas Hemmen) Kontakt zu einer sich in Gründung befindlichen Elterninitiative in Stadtlohn aufgenommen und den Verein dort vorgestellt. Insbesondere wurde dabei die Notwendigkeit einer Kooperation der einzelnen Initiativen betont, damit die Förderangebote auf eine möglichst breite Basis gestellt werden können und etwa einzelne Kursangebote u.a. nicht mangels Teilnehmern abgesagt werden müssen.

Aus Kontakten mit Elterninitiativen aus Stadtlohn, Borken und Bocholt ist zwischenzeitlich ein „Runder Tisch“ mit diesen Initiativen geworden. Es haben Treffen in Coesfeld, Stadtlohn und Bocholt stattgefunden, wobei eine Kooperation in Bezug auf die Bekanntgabe von Angeboten für Kinder und Eltern (Kurse, Vorträge etc.) abgesprochen wurde. Der entsprechende Informationsfluss ist derzeit jedoch noch verbesserungsfähig.

Fazit und Ausblick

Auch im Jahr 2003 haben wir weiter im Sinne unseres gemeinsamen Ziels - der Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher - gearbeitet und (wenn auch nur kleine) Fortschritte in diesem Sinne erzielt.

Die im letzten Jahresbericht ausgesprochene Befürchtung, dass die Konsequenzen aus der in 2001 veröffentlichten Pisa-Studie in NRW („Bildungsreform“) das Thema Hochbegabung nicht in unserem Sinne (Hochbegabung als mögliche Problemquelle) berücksichtigen werden gilt auch weiterhin; so wie es aussieht wird das Mehr an Förderung tatsächlich wohl nur den einfach zu „handhabenden“ leistungswilligen und leistungsfähigen Schülern zu Gute kommen.

Ein Beispiel dafür ist die Begabtenförderung am Gymnasium Nepomucenum in Coesfeld, wo mit dem Schuljahr 2003/2004 erstmals eine Profilklassse ab Klasse 7 (G8 / Gymnasium in 8 Jahren / Abitur in 12 Jahren) eingerichtet werden konnte.

Das Konzept der Begabtenförderung ist ein „Konzept für schulzeitverkürzende Maßnahmen am Nepomucenum“ und „eine Mischung aus den vom Schulministerium in NRW vorgeschlagenen Modellen des Überspringens in einer Gruppe und der Bildung einer Profilklassse“.

Zitat aus dem Konzept (Quelle: Internetseite www.nepomucenum.de):

„Die Förderklassse ist **in erster Linie** vorgesehen für Schülerinnen und Schüler mit zuvor **„durchgehend guten Leistungen“** (= Eingangsvoraussetzung für die Aufnahme in eine „Profilklassse“). Erfahrungsgemäß erreichen aber allenfalls 15-20 % der Schülerinnen und Schüler einer Jahrgangsstufe einen Notenspiegel mit durchgehend „gut“, was bei gegebener Dreizügigkeit am Nepomucenum etwa 15-20 Schülerinnen und Schülern entspricht. Wenn also überhaupt eine reguläre Profilklassse gebildet werden könnte, so müsste dies durch übergroße Parallelklasssen aufgefangen werden. Nach unserem Verständnis darf aber die Förderung **leistungsstarker und lernbereiter** Kinder nicht zu Lasten der übrigen Schüler und Schülerinnen gehen.

Um in der Förderklassse **eine Klassenfrequenz wie in den beiden Parallelklasssen zu erreichen**, nimmt die Klasse auch Schülerinnen und Schüler auf, die bisher **durchschnittliche und überdurchschnittliche Leistungen** erbracht haben. (Notendurchschnitt: gut bis befriedigend).

Es gibt daher noch keine Veranlassung unseren Verein aufzulösen weil etwa unsere Arbeit inzwischen durch die Arbeit in den pädagogischen/schulischen Einrichtungen unseres Landes nicht mehr erforderlich ist.

Es gibt auch in 2004 noch viel zu tun!

Coesfeld, 26.03.2004

für den Vorstand

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Thomas Hemmen', followed by a horizontal line extending to the right.

Thomas Hemmen